

Medienmitteilung vom 8. August 2022

GKB Nachhaltigkeit: Engagement neu von MSCI mit «AA» bewertet

Die internationale Ratingagentur MSCI hat das ESG Rating der Graubündner Kantonalbank von «BBB» auf «AA» erhöht. Damit gehört die GKB gemäss MSCI zu den Leader-Banken, die über ein Rating «AA» oder «AAA» verfügen. Zudem ist die GKB neu Partnerin der Klimastiftung Schweiz und engagiert sich in deren Beirat. Die Stiftung fördert Projekte von KMU in der Schweiz und Liechtenstein, die einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Mit der «AA» Bewertung erhält die GKB das zweithöchste Nachhaltigkeitsrating von MSCI. Die Nachhaltigkeits-Ratings von Agenturen wie MSCI zielen darauf ab, den Umgang eines Unternehmens mit finanziell relevanten ESG-Risiken und -Chancen zu messen. In das Rating fliessen sozial-gesellschaftliche Kriterien (Social), solche der guten Unternehmensführung (Governance) und Aspekte von Umweltauswirkungen (Environmental) mit ein.

Nachhaltigkeit: Engagement und Transparenz

Die Nachhaltigkeit ist fest verankert in der Strategie der GKB. «Umso mehr freut es mich, dass unser Engagement und unsere Leistungen neu mit einem AA-Rating bewertet werden», sagt GKB CEO Daniel Fust. «Wir engagieren uns seit Jahren für eine nachhaltige Entwicklung im Kanton wie auch im Anlage- und Finanzierungsgeschäft. Mit unserem neuen GRI-Nachhaltigkeitsreport kommunizieren wir unsere Aktivitäten transparent und nachvollziehbar.» Die Ratingagentur MSCI bestätigt denn auch, dass die Graubündner Kantonalbank in den Bereichen Geldwäscherei, Korruption wie auch im Bereich des Datenschutzes die höchsten Anforderungen erfüllt. Ebenso hebt MSCI die Aktivitäten der GKB in Sachen Talentförderung und die Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hervor.

Schweizweite Klima-Innovation

Die Graubündner Kantonalbank unterstützt neu die Klimastiftung Schweiz. «Für einen effektiven Klimaschutz müssen wir unsere Ressourcen bündeln und uns über die Kantonsgrenzen hinaus für Innovation stark machen. Genau das erreichen wir als Partnerin der Klimastiftung Schweiz», sagt GKB CEO Daniel Fust. Die Fördergelder der Stiftung fliessen in die Entwicklung innovativer Technologien zum Schutz des Klimas, unter anderem im Gebäudebereich und in der Landwirtschaft, oder in Projekte im Bereich der Kreislaufwirtschaft.

Die Graubündner Kantonalbank und 27 weitere Firmen aus dem Dienstleistungssektor tragen die Investitionen der Klimastiftung Schweiz. «Mit ihrem Beitritt zur Klimastiftung Schweiz setzt die Graubündner Kantonalbank ein klares Zeichen, dass Klimaschutz nicht an der Kantonsgrenze endet. Der Klimawandel ist eine immense Herausforderung, die wir nur mit vereinten Kräften und zukunftsweisenden Lösungen und Technologien meistern können», sagt Vincent Eckert,

Geschäftsführer der Klimastiftung Schweiz. Seit ihrer Gründung 2009 hat die Stiftung rund 2100 KMU in der Schweiz und Liechtenstein mit über 33 Millionen Franken unterstützt.

Kontakt:

Thomas Müller, thom.mueller@gkb.ch, Telefon +41 81 256 83 11

Daniel Daester, daniel.daester@gkb.ch, Telefon +41 81 256 88 01

Graubündner Kantonalbank, Medien & Investor Relations, Postfach, 7001 Chur
medien@gkb.ch / gkb.ch/medien

Graubündner Kantonalbank.

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Chur ist an über 40 Standorten in Graubünden vertreten. Mit rund 1'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die GKB eine der grössten Arbeitgeberinnen im Kanton. Ihre Verbundenheit mit Graubünden bringt sie auf vielfältige Weise zum Ausdruck. Nebst ihren wirtschaftlichen Aktivitäten engagiert sie sich über ihr Sponsoring, ihren Beitragsfonds sowie über ihre Freiwilligenarbeit.

Die GKB verfügt über Mehrheitsbeteiligungen an der Privatbank Bellerive AG, der Albin Kistler AG und der BZ Bank Aktiengesellschaft sowie über eine Minderheitsbeteiligung an der Twelve Capital Holding AG. Der GKB Partizipationsschein ist seit 1985 börsenkotiert.